

OSTSEEBAD ZOPPOT





Towarowo Przyjaciół Sopotu
SALE HBF RII SOPOTU

Księgozbiór Nr 25



OSTSEEBfID-ZOPPOT

DIE · DEUTSCHE · RIVIERfi

CR · 15,000 · BFLDEGRSTE

KURZEIT

1.JUNI-20. SEPTEMBER

SPORTWOCHE · IM · JULI

INHALTSVERZEICHNIS

1. Lage und Klima oooooooooo Seite 5

2. Befprechung des Ortes • • o ^ • Seite 6

3. Wohnungsverhältniffe u. Verpflegung Seite 8

4. Badeanfalten dddddddodo Seite 8

Ci Kurmittel • Sanatorium • Kinderbeilftätte S. 11

6. Badebureau • Badekarten • Fernfprefixer S. 13j

7. firzte o d d o d o o o d d o o Seite 13

8. Badeleben und Unterbaltungen ° ° Seite 14^j

9. Die näcbfte u. weitere Umgebung Zoppots S. 20

f 10. Dampfet* und Bootfabrten ° ° ° ° Seite 24

" 11. Kurtaxordnung dddoodoo Seite 25^j

12. Diverfes oooooarooooooooo Seite 28

13. Hotels und Penfionate o • • • • Seite 32

14. Inferatenanbang odooooooooo Seite 33

- - - - 1. Lage und Klima • • • •

- Unter dem 54° nördlicher Breite und dem 36° östlicher Länge, da wo die Pommerfche Seenplatte weftlich vom flusfluft der Weichfel bis dicht an die Oftfee herantritt, 12 Kitometer von der ProvinziaUHauptftadt Danzig entfernt, liegt Zoppot.

- Zoppot ift Station der Pommerfchen Eifenbahn, und von atlen Seiten leicht und bequem zu erreichen:

□	von Berlin	in ca.	8 Std.	□
•	„ Breslau . . .	„ „	9 „	•
•	„ Pofen	„ „	7 „	•
•	„ Wien	„ „	17 „	•
•	„ Budapeft . .	„ „	22 „	•
•	„ Petersburg .	„ „	24 „	•
○	„ Moskau . . .	„ „	17 „	•
•	„ Warfcbau . .	„ „	9 „	•
•	„ Königsberg .	„ „	3 „	•
•	„ Hamburg . .	„ „	15 „	•
○	„ Stettin	„ „	^ „	•

Sämtliche Schnelzlige balten hier. Zwifchen Danzig und Zoppot verkehren während des Sommers täglich regeU mäftig ca. 106 LokaUundFernzüge, auch findet ein regeU mäfMgerDampferverkehrmitdemHafenvonDanzig,Neu= fabrwaffer, refp. der Stadt Danzig felbft, der Halbinfel Hela, den Badeorten Pu^ig, Bröfen, Wefterplatte etc. ftatt. O Gegen die Nord= und Weftwinde ift Zoppot durch bewaldete Höbenzlige gefchitjt. Die Laub= und NadeU wälder, welche fich meilenweit längs der Kiifte erfrecken und Zoppot eng umfchließen, verleihen in Verbindung mit dem Meere der fltmofpbäre die Eigentümlichkeit von Wald= und Seeluft, wie man fie nur felten findet. Die chemifchen Unterfuchungen ergaben bezüglich ihrer Reinheit ein glänzendes Refultat. Das mittlere Wärme^ mafi in Zoppot beträgt im Juni +14,6°, im Juli -j- 17,5°, im Huguft-j-16,6°, im September + 13,6° Celfius.



„ Strandbild „

• • • 2. Befrcchung des Ortes* • • •

- Zoppot ist seit dem 1. April 1902 Stadt und hat eine Einwohnerzahl von ca. 14 000 Seelen. —
- Die Stadt besitzt neben zwei sehr schönen Kirchen, einer evangelischen und einer katholischen, viele kommunale und Privatanstalten: Realgymnasium, Höhere Töchterebule, Landwirtschaftliche Winterebule, Fortbildungseebule, zwei große Gemeindeebulen, evangelisches Gemeindebaus; eine Gasanstalt und ein Elektrizitätswerk sorgen für gute Beleuchtung der Straßen. Die Stadt ist mit Kanalisation versehen und besitzt eine Wasserleitung mit vorzüglichem Quellwasser. Ferner befinden sich sowohl das Kurbaus, als auch sämtliche Badeanstalten in städtischem Besitz. ○
- Die Stadt selbst, mit einem Flächenraum von 240 Hektar

„Eingehende Herkunft über die geschichtliche Entwicklung gibt die «Chronik der Stadt Seebad Zoppot» von Dr. Fr. Schultj, Danzig. Kafemann 1905 a • a a a o



VCZ

• Seefteg Q

(ca. 1000 Morgen) erstreckt sich von Süden nach Norden über 2,5 km, von Osten nach Westen über ca. 1 km. Sämtliche Straßen sind mit schönen schattigen Bäumen bepflanzt.

• Am Ende der Seefraße, in der sich die größten Hotels, die Wohnungen der meisten Ärzte und viele Verkaufsläden befinden, liegt das Kurhaus und hinter diesem der sich bis an den Strand erstreckende Kurgarten. Der Kurgarten ist mit gärtnerischen Anlagen und schattigen Sitzplätzen versehen. Nach Norden und Osten sind geräumige Glasballen erbaut, welche genügend Schutz gegen Wind gewähren. Auf der südlichen Seite des Kurgartens liegt das Warmbad. Von beiden Seiten des Kurhauses resp. des Kurgartens erstrecken sich längs des Strandes Parkanlagen, deren lauschige Ruheplätze überall die entzückendsten Blicke auf das Meer gewähren. Nördlich und südlich vom Kurhaus, je etwa 300 m entfernt, liegen die großen Seebäder.

3. Wobnungsverbältniffe und • • • • • Vetpflegung • • • • •

- Fiir die flufnabme der Kurgäfte find Hotels, Reftau* rants und Familienpenfionate in großer flnzahl vor= handen, die imftande find, den weitgebendften flnfor= derungen zu genügen; aber auch der den Luxus ver= febmäbende Kurgaft findet hier ein billiges und gemiit= liches Unterkommen. -
- Die Mietspreife ftellen fich in den Monaten Juli und Huguft etwas böber ais in den anderen Monaten und find infolge der Bautätigkeit in den let^ten jahren febr angemeffen. In großer fluswahl find auch mö= blierte Wobnungen mit Kiiche (mit dem nötigen Kiichen= gefcbirr verfeben) und fonftigen Nebenräumen vor= banden; diefe werden meift fiir die ganze oder balbe Saifon vermietet. fluf diefem Wege wird es Familien ermöglicht, fiir einen billigen Preis den Sommer oder einen Teil defelben in Zoppot zu verleben und eigene Wirtfchaft zu fiibren, umfomebr ais die Preife fiir Lebens* mittel nicht böber find ais irgend wo anders. -
- Das Kurbaus, das im Winter 1909/10 durch einen präcbtigen Neubau erfet^t wird, entbält aufer einem groftenTanz=,Speife=und Mufikfaale mebrere geräumige Reftaurations= und Gefellfchaftszimmer. Es find eine große flnzahl febr guter Hotels, Penfionate und vor= nebme Reftaurationen am Platze. (Siebe Seite 32). -

• • • • • 4. Badeanftalten • • • • •

- **Die groften Seebadeanftalten** bieten an Bequemlich= keit und Komfort foviell, daß fie darin von keinem, auch der bekannteften Oftfeebäder iibertroffen werden. Der nördlich gelegene Bau entbält 280, der ftüdliche 257 Badezellen. Beide Badeanftalten vereinigen in fich neben einem Herren* und Damenbade auch ein

Familienbad. In der füdlichen Badeanstalt find Räume für Sonnenbäder für Herren und Damen eingerichtet. In dem Mittelbau beider Badeanstalten befinden sich geräumige, böcbst gefchmackvoll eingerichtete Restaurationen, mit fufsficht auf das Familienbad. Die Baderzellen find mit Wiener Möbeln, Emaille=Fußwannen etc. ausgestattet und mit eigener Wafferleitung versehen. ScbliefMich sei noch bemerkt, daß der Meeresgrund im Zoppoter Seebade aus einem feinkörnigen Seefande besteht, der vollständig frei von Schlamm und Steinen ist. Die Bäderpreise find folgende: -

Einzelkarten	fik Erwachfene	0.40 M	für Kinder	0.25 M
Zebnerkarten	„	3.—	„	2.—
Dreiftigerkarten	„	8.—	„	5.—

• • • • • Das Warmbad • • • • •

entworfen vom biefigen Stadtbaumeifter Puchmüller 1903 welches Winter und Sommer geöffnet ist, ist ein stattlicher monumentaler Bau mit freier flnlebung an die Formen der deutſchen Renaissance; er umfaßt außer dem eigentlichen Badebaue auch die Gefchäftsräume der Badedirektion, fowie den Lefefaal (zirka 120 in= und ausländische Zeitungen). In dem eigentlichen Badebaue find außer den Seewaffer-- bzw. Süßwasser=Wannenbädern fämtliche flrten medizinischer Bäder vertreten. Befondere Erwähnung verdienen die Warm= und Heißluft--, fowie Dampfbäder, elektrische Licht-- und Schwitzbäder, fowie Einrichtungen elektrischer Vibrationsmaſſage. Die Fango= und Moorbadanlage, welcher ein bedeutender Raum eingeräumt worden und die ausſchließlich mit feſtſtehenden Wannen ausgestattet ist, dürfte mit ihrer eigenartigen techniſchen Einrichtung bis je^t einzig daſtehen. -

- Sämtliche Zellenbäder find für Süßwasser=, Seewasser--,



0 Warmbad

Koblenfäurebäder, fowie Sole auf das komfortabelste eingerichtet.

- Von den 48 Badezellen find 10 mit Kinderwannen ausgestattet, in denen gleichfalls fämtliche flrten mediznifcher Bäder verabfolgt werden können. Badepreife für die wichtigften Bäder find folgende:

- See* oder SüGwaffetbäder -
 - Stufenbad 2 M -

Wannenbad für Erwachfene vorm. 1.20, nachm. 0.90 M

Wannenbad für Kinder . . . vorm. 0.80, nachm. 0.60 M

- Elektrifche Bäder -

Lichtbad . . .	3.- M
Lichtbad mit Beftrahlung	3.50 „
Elektrifches Wafferbad	2.- „
Elektrifche Beftrahlung mit Bad	2.- „
Elektrifizieren oder Galvanifizieren	1.- „



IQ Warmbad von der Seefcite QI

- Dampf* und HeiCtuftbäder -
- 2.- M, mit Maffage 2.60 M -
- Moot> und Fangobäder -

Moorbad nebft Reinigungsbad	3.20 M
Moorfifebad	2.- „
Fangoganzpackung nebft Bad	4.- „
Fangoteilpackung nebft Bad	2.50 „
Fangoteilpackung nur mit Douche	2.- „

- Rlle flrten von Zufätjen zu angemeffenen Preifen.

• • • • • 5. Kurmittel • • • • •

- Kalte und warme See*, SoU, KiefernadeU und koblen*
fäurebaltige StablfoU, Fango--, Moorbäder und Dufcben.
Kefir, Terrainkuren. -

Der Gebraudb der Bäder und Kurmittel
ift angezeigt für: Nervöfe Reizbarkeit und andere

Nervenleiden, auch Magen= und Darmerkrankungen nervöser Natur – mangelhafte Blutbereitung (Bleichsucht, Blutarmut) – die damit in Verbindung stehenden Herzkrankheiten, skrophulöse Erkrankungen aller Art; Rheumatis, chronische Krankheiten (namentlich der Gelenke) mit Hufschwüngen, deren Huffaugung bewirkt werden soll; Mittelohrkatarrh, alle Frauenkrankheiten, Muskel= und Nervenlähmungen, Schwächezustände nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, sodann auch zur Kräftigung und Nachkur nach überstandenen Krankheiten und anstrengenden Trinkkuren. Die Sole-, Stab- und koblenfäurehaltigen Stabsolebäder eignen sich vorzugsweise gegen rheumatische und gichtische Gelenkkrankheiten.

- Für Liegekuren auf See ist ein eigens hierfür ausgerüstetes Schiff gemietet. Trotzdem diese Einrichtung erst im Laufe der Kurzeit 1908 getroffen wurde, war die Benutzung eine sehr große.

- Prospekte hierüber durch Herrn Dr. **Minfen** - Cecilienstr.

- Außerdem befindet sich am Orte das Ostseebad, das unter der vorzüglichen Leitung des Beführers Herrn **Dr. Klapp** steht. In demselben finden besonders Nerven-, Herz- und Stoffwechselkranke Behandlung. (Näheres durch Herrn **Dr. Klapp**.)

- Auch befindet sich hier selbst eine

• • • • • Kinderheilstätte • • • • •

liegt am Strande gelegen, unter Leitung erfahrener Damen und ärztlicher Oberaufsicht des Herrn **Dr. Minfen**, zur Erholung und Kräftigung für schwächliche Kinder; sie wird auch vielfach und gern in Anspruch genommen als gesunder Aufenthalt mit guter Pflege und sorgfältiger Beaufsichtigung für Kinder während der Sommerferien. Für eine Anzahl von Freistellen beträgt das Kostgeld wöchentlich 10 M.

6. Badebureau • Badekarten und • • • • • Fernsprecher • • • • •

• Um das Vestibiil des Warmbades gruppiert liegen sämtliche Geschäftsräume der Badedirektion, das Bureau des Kurdirektors, das fluskunftsbureau und die Fernsprecherstelle. filie näheren Informationen werden aufer von dem Kurdirektor auch von dem Verkebrsverbande erteilt. Das Bureau des Let^teren befindet sieb Nord=trafte Nr. 6. In dem Badebureau, das von 9–12 Ubr vormittags und 4–7 Ubr nachmittags, am Sonntage von 11–1 Ubr geöffnet ist, findet der Verkauf der Saifon* und Konzertkarten statt. •

• Sämtliche Badekarten find am Eingange der Bade=anstalten zu baben; sie gelten nur für die Saifon, für die sie gelöst und abgestempelt find. Der Betrag für niebt verwendete Karten wird **niebt** zuriiekerstattet. Die Badekarten fowobl der kalten wie warmen Bäder berechtigen nur zu Benu^ung der Zelle für eine Stunde; darüber binaus find für jede angefangene balbe Stunde 25 Pfg. zu entriehten. •

• • • • • 7. ⁹²firzte • • • • •

• Dr. **Lindemann**, Hm Markt 10. Sprecherstunden: vormittags 8–10 Ubr, nachmittags 4–6 Ubr. •

• Dr. **Wagener**, Seeftrafte 33. Sprecherstunden: vormittags 8–10 Ubr, nachmittags 4–5 Ubr. •

• Dr. **Schwarzenberger**, Seeftrafte 29. Sprecherstunden: vormittags 8–10 Ubr, nachmittags 3–5 Ubr. •

• Dr. **Klapp**, Haffnertrafte 35. Leitender Hrzt des «Ostsee=Sanatoriums», flnftalt für phyf.--diätet. Tberapie. (Vergl. Inferat.) – Sprecherstunden: vormittags 9–11 Ubr, nachmittags 3–5 Ubr. •

• Dr. **Minfien**, Seeftrafte 21. Sprecherstunden: vormittags 8–10 Ubr, nachmittags 3–5 Ubr. •



10 Siidbad •

- **Wectewski**, prakt. flrzt, Seeft rafte 6. Sprecbftunden: vorm. 8-10 Ubr, nachm. 3-5 Ubr, Sonntags 9-10 libr.
- **Dr. Hausburg**, Seeft rafte 29. Sprecbftunden: vor* mittags 8-10 Ubr, nachmittags 4-5 Ubr. -
- **Dr. Buch**, Seeft rafte 47. Sprecbftunden: vormittags 9-11 Ubr, nachmittags 3-5 Ubr. -
- Für Maffage und **Krankenpflege** ift auch in bin= reichender Weife geforgt. -

8. Badeleben und Untcrbaltungen

- His Mittelpunkt des eigentlichen Badelebens diirfte der Kurgarten mit feinen fcbönen flnlagen, fcbattigen Rubeplä^en und dem 282 m langen Seeft ege, auf dem fcb bei fcbónem Wetter einige Taufend Menfcben tum= meln, anzufeben fein. -
- **Konzerte** finden täglich (mit Husabme von Montag vormittag) an den Vor* und Nachmittagen ftatt. fluffer*



10 Restaurant im Siidbad U

dem finden von Mitte juni ab an den Donnerstagen (nachmittags) Doppelkonzerte statt. •

• Zu den Konzerten diirfen Kinder, welche noch der Wartung bediirfen, nicht mitgebracht werden. n

• Es ist nicht gestattet, Kinderwagen in den Kurgarten zn bringen, ancb diirfen folche niemals den Seefteg befabren.

• Dienftboten diirfen wäbrend der Konzerte den Kur* garten nur in Begleitung ibrer Dienftberrfchaft betreten und miiffen sich ftets in deren Nähe aufbalten. Ein Promenieren im Kurgarten und auf dem Seeftege ist ibnen nicht gestattet. •

• Hunde diirfen in den Kurgarten und auf den See= fteg nicht mitgebracht werden, auch dann nicht, wenn fie der Befi^er an der Leine fiihrt. •

••••• Sportwoche •••••

• Die Sportwoche, welche in der Mitte des Monats Juli veranstaltet wird, fiihrt Sportfreunde aus aller

Herren Länder zum fröhlichen Wettbewerb hierher, Vor allem haben sich unsere Lawn=Tennis=Turniere groß Ben Ruf erworben und erfreuen sich sogar der bald= reichsten Förderung Seiner Majestät des Kaisers durch alljährliche Stiftung eines wertvollen Ehrenpreises. Von dem Westpreussischen Reiterverein werden in den Monaten Mai bis Oktober vier Rennen veranstaltet, von denen zwei auch in die Sportwoche fallen. Ebenso haben sich die Segelregatten unserer Sportwoche schnell die allgemeine Beliebtheit und lebhafteste Beteiligung aus allen Gegenden des Vaterlandes zu sichern gewußt. Blumen=Wasserkorfo, Schwimmfeste, FußballWettkampf, Wettturnen, Automobilzuverlässigkeitsfahrt und ein unvergleichlich: > schöner Wagen=Blumenkorfo vervollständigen das inhaltsreiche Programm dieser bedeutungsvollen Woche, die uns Tausende und aber Tausende von Besuchern und Badegästen zuführt.

• • • • • Réunions • • • • •

Während der Saison finden in den Sälen des Kurbaues an 10 Sonntagen, von 9 Uhr abends ab, gefällige Vereinigungen mit Tanz (Réunions) statt. Nur Erwachsene haben Zutritt. Die Herren erscheinen im Gesellschaftsanzuge (Smoking, Frack, Gebrock), die Damen in Abendtoilette.

Der Besuch ist nur nach Lösung einer Eintrittskarte an der Kasse zu 1 M für jede Person, ausschließlich der nachstehend unter No. 5 bezeichneten gestattet; im übrigen gelten für die Erlangung der Eintrittskarten folgende Festsetzungen:

- 1. Badegäste weisen sich als solche, um die Eintrittskarten zu erhalten, durch Vorzeigen ihrer Kurtaxkarte aus.
- 2. Nicht=Badegäste, welche an diesen Vergnügungen teilzunehmen wünschen, werden in ihrem Interesse er-

sucht, schon bei Beginn der Saison die Erteilung von Réunionskarten zu beantragen, da, um eine Überfüllung der Gesellschaftsräume zu vermeiden, nur eine beschränkte Zahl solcher Karten ausgegeben werden kann. Gegen Vorzeigung dieser Réunionskarten an der Kasse werden ihnen die Eintrittskarten verabfolgt.

• 3. Der Kurdirektor ist von der Badedirektion ermächtigt, solchen Personen, gegen deren Teilnahme Einwendungen nicht zu erheben sind den Eintritt zu gestatten und die Verabfolgung der Eintrittskarten an dieselben zu veranlassen. •

• 4. Die Mitglieder der Badedirektion können in ihrer Begleitung erscheinende Personen einführen und haben dann dafür zu sorgen, daß denselben die Eintrittskarten verabfolgt werden. •

• 5. Denjenigen Personen, welchen von der Badedirektion Einladungen zum Besuch der Réunions zugeworfen sind, wird gegen Vorzeigung der Einladungskarten der Eintritt ohne weiteres gestattet. •

• Beim Eintritt in die Gesellschaftsräume sind die Eintrittskarten vorzuzeigen. •

• • • • • Badefeste • • • • •

• Während der Saison finden meistens drei Badefeste gegen besonderes Eintrittsgeld statt (festliche Beleuchtung des Kurbaues, des Kurgartens, der großen Leuchtfontaine, Doppelkonzert, großartiges Feuerwerk am Strande und auf der See). Änderungen bleiben vorbehalten. •

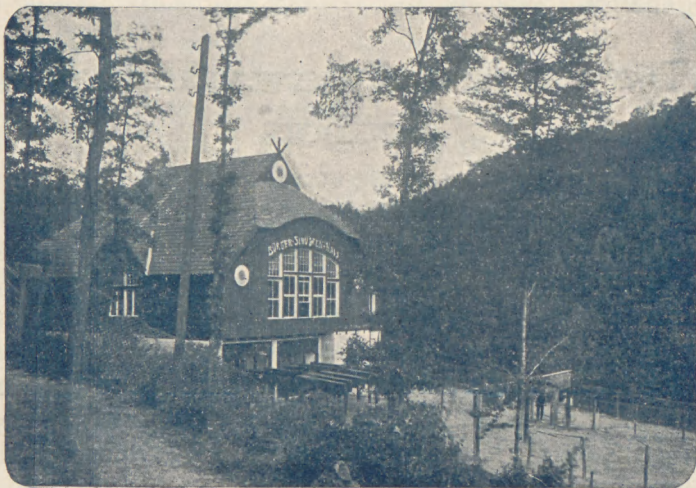
• **Gemeinschaftliche Plusftüge** zu Lande und zu Wasser, von dem Kurdirektor oder einem Mitgliede der Badedirektion persönlich geleitet, werden mehrmals in der Woche unternommen. Bei den Seefahrten werden vorzugsweise die Halbinsel «Hela», die in der Nähe



10 Waldpartie am Großen Gaisberg 11

gelegenen Seebäder, der Danziger Hafen angelaufen, und während der Fahrt die großartigen und interessanten Stromregulierungen der Weichsel beſichtigt. ſie werden den großen Panzern unſerer Kriegsflotte, die ſich jeden Sommer zu Übungszwecken in der Danziger Bucht aufbatten, mehrfach Beſuche abgeſtattet. Die fluſſfähige zu Lande in die herrlichen Waldungen der nächſten Umgebung werden zu Wagen unternommen, während die Fahrten nach den weiter entlegenen Punkten, die im höchſten Grade ſehenswerte Stadt Danzig mit ihrer herrlichen Umgebung, dem wiederhergeſtellten Hochmeiſterſchloß der deutſchen Ordensritter «Marienburg», ſowie der Königlich Herrſchaft «Kadinen» per Bahn ausgeführt werden.

• • • Lefefaal (Siehe Seite 9) • • •



ID Schilfhaus Q;

• • 0 Spiel* und Schieftä^e • • •

- Den Liebhabern des Lawn-Tennis stehen gut eingerichtete eingefriedete Spielplätze zur Verfügung. fluch für Krocket-, Reif«, Ballspiele usw. sind geeignete Plätze vorhanden. Die Spielplätze sind elektrisch beleuchtet, sodass sie auch abends benutzt werden können. Karten für die Benutzung der Tennisplätze müssen im Badebureau gelöst werden. Ein angestellter Trainer steht gleichfalls zur Verfügung. Ein großer Spielplatz der sogenannte Manzenplatz bietet Raum für Turnfeste, Fußball und andere Turniere.

- Vom 1. Mai ab finden auf den in der Stadt Gutsfort belegenen Schieftständen jagdmäßige und Sportschießen statt — auf Tontauben, Kipp* und Waldbafen, Ring« und stehende Wildscheiben und bewegliche Wildscheiben.
— Im Laufe des Sommers werden wie aus dem Ver«

gnügnungs*Programm erfcichtlich einige Prämienfcbieften abgehalten. -

9. Die nächfte und weitere Umgebung

• • • • • Zoppots • • • • •

- fluf einem Spaziergange von etwa 10 bis 30 Minuten vom Kurbaufe aus dnrcb die berrlichen Parkanlagen gelangtman zu folgenden, auf bewaldetem Hóbenzuge, gelegenen, zum Teil bócbft elegant eingerichteten Reftaurants, von deren Vorgärten man die ffuficbt auf das weite Meer und die tiebliche Umgebung genießt.

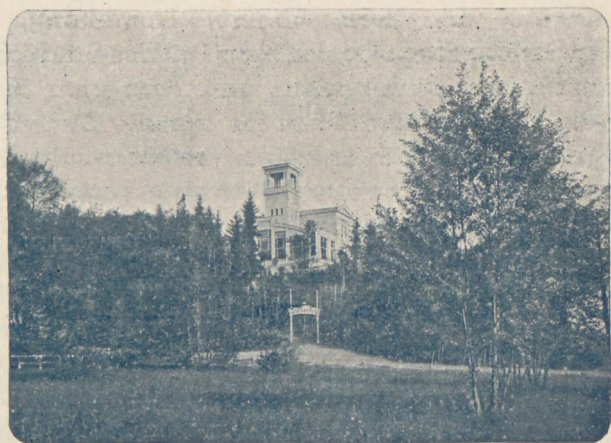
- «Gaftbaus zur **Talmiible**». flnftelle des alten Miiblen* gebóftes ftebt beute ein febr gutes Gaftbaus, daneben ein geräumiger Garten mit alten präcbtigen Lindnbäumen. Etwa nach zebn Minuten in nórdlicher Ricbtung gelangtman zur Villa «**Stolzenfels**» - Reftaurant und Kaffee — nach der Hnficbt aller Naturfreunde «die Perle des Oftfeegeftades». Diefes entziickende Etabliffement in feiner wunderbaren Umgebung, feiner Vornebmheit, iibt in feiner Gefamtwirkung auf den Befucher einen Reiz aus, der niemals dem Gedächtnis entfcwindet. Eine kurze Strecke weiter nórdlich, immer auf demfelben Hóbenzuge «**Brauersböbe**», febr gutes Reftaurant und Kaffee, gleichfalls mit berrlichem Blidt auf die See, die Danziger Bucbt, bis zur Frifcben Nebrung in die Nábé des Seebades «**Kablberg**». Scbließlich in derfelben nórdlichen Ricbtung das Gaftbaus «**fldlersborft**» am Fufte eines in die See vorfpringenden, fteil abfallenden und bewaldeten Hiigels beträchlicher Hóbe, ein zu Lande und zu Waffer viel befuchter flusflugsort. Ebenfalls in 10 bis 30 Minuten zu erreichen, find nachfolgende, von der Natur ganz befonders bevorzugte Punkte zu einem entzückenden Huf* entbalt zu empfehten: Penfion, Reftaurant und Kaffee

«**Kaiferböbe**», dicht vor dem Hochwalde gelegen, mit herrlichem Blick auf Zoppot, auf die See und auf die Stadt Danzig mit ihrer schönen Umgebung. Das «**Bürger-Schü^enbaus**», von einem Teil des Stadtwaldes eng umschlossen; Restauration und sehr gute Kaffeewirtschaft, ein höchst idyllischer Hufentbalt. Der «**Große Stern**», ein sehr besuchtes, mitten im Hochwalde unter herrlichen uralten Eichen und Buchen gelegenes Lokal, die königlichen Revierförstereien «**Grenzau**» und «**Taubenwasser**» sind angenehme Ziele für Spaziergänger. Schließlich sind noch folgende in der Nähe Zoppots gelegene herrliche Aussichtspunkte ganz besonders bemerkenswert: Kaiferstuhl, Flugtusbürg, Margotsböbe, Herbertsteg, großer und kleiner Gaisberg, Goullons Freude, Waldbank, Elfenböbe, Drei Damenkuppe, Schiitjenböbe etc. •

• In unmittelbarer Nähe von Zoppot befindet sich der sogenannte Schlossberg, der nach Unterfuchung durch Herrn Professor Convent}, einer Hutorität auf dem Gebiete vorgefchichtlicher Forschung, ein einzig dastehendes Denkmal aus prähistorischer Zeit darstellt. •

• Mit der Eisenbahn in 6 Minuten, zu Fuß durch den herrlichsten Buchen- und Tannenwald in ca. einer Stunde, erreicht man den Marktflecken, ehemaliges Cistercienser-Kloster, Oliva, gegründet 1178 von dem pommerellischen Herzoge Sambor J., geschichtlich bekannt durch den daselbst im Jahre 1660 geschlossenen Frieden zwischen Schweden, Polen, dem Kaiser und Brandenburg. Die friebere Kirche, jetzige Pfarrkirche und Ruhestätte der pommerellischen Herzöge, enthält außer dem berühmten Orgelwerk viele Sehenswürdigkeiten, vorzugsweise selten schöne Schnitzereien an den Chorstützen usw. •

• Das Schloss der ehemaligen Hbte, deren letzter Joseph, Fürst von Hohenzollern, gestorben 1831, zugleich



10 Restaurant Stolzenfels 0:

Bischof von Ermland war, befindet sich nebst dem herrlichen Schlossgarten und dem Karlsberge mit feinen entzückenden Aussichtspunkten auf die See und die herrliche Umgebung im Besitze der Preussischen Krone.

• In 20 Minuten führt uns die Bahn nach Danzig, der altehrwürdigen Provinzial-Hauptstadt der Provinz Westpreußen (ca. 165 000 Einwohner) welche nicht allein durch ihre herrlichen Baudenkmäler: Rathhaus, Hirtshof, Marienkirche (fünftegrößte Kirche Europas, in ihr das berühmte «Jüngste Gericht» von Hans Memling, Hirtshof-Uhr ufw.) und ihre vielen Kunstsammlungen (im Provinzialmuseum große Bernsteinsammlung, ca. 20 000 Stücke, mit vorgeschichtlichen Einschlüssen), sondern auch durch ihre großartigen industriellen und Handelsanlagen das aufierordentlichste Interesse erwecken dürfte; vorzugsweise seien genannt: die kaiserliche Werft (in letzter Zeit ungeheuer ver-



:0 Nordbad 0"

größert, wahrscheinlich als Vorbedeutung eines dritten deutschen Kriegsbahns) und die Schichau-Werft, auf der neben den größten Schlachtschiffen auch die transatlantischen Dampfer gebaut werden. Die Technische Hochschule wurde im Oktober 1904 eröffnet. Danzig ist die Geburtsstätte vieler berühmter Männer wie Johannes Hevelius, Martin Opitz, Arthur Schopenhauer, Daniel Nikolaus Chodowiecki, Job. Daniel Falk, Ed. Hildebrandt, Ed. Meyerheim, Johannes Trojan, Robert Reinick u. a. —

— fluch sei noch das in 1¹/₂ Stunde mit der Eisenbahn zu erreichende, wiederhergestellte Hochmeisterpfloß der deutschen Ordensritter «Marienburg» ein Kleinod mittelalterlicher Baukunst und längt ein vielbesuchter Wallfahrtsort von Reisenden aller Länder, genannt. —

.....

10. Dampfer= und Bootfabrten

• Den iiberfeeifchen Vetkehr nach Bröfen, Weſterplatte, Danzig, Hela, Pillau, Königsberg und Kabtberg vermit> tein die Salondampfer der Rktiengefellſchaft «Weichfel». Regelmäßige Fabrten täglich zweimal nach Hela etwa ftündlich nach Bröfen, Weſterplatte und Danzig. Dauer der Fabrt nach Danzig eine Stunde, nach Hela etwa 1¼ Stunde.

• **Die Zoppoter Motorboot-Gefellſchaft** vermittelt mit ibren neuerbauten, eleganten, groften, fchnellfabrenden See--Motorbooten nach einem beſtimmten Fabrplan die Verbindung zwifchen den beliebteſten Küſtenpunkten der Zoppoter Bucht, und bietet dadurch dem Bade= publikum eine neue bequeme Gelegenheit zu lobnen* den Huſflügen.

• Die Schiffe der Gefellſchaft fabren von Zoppot nach Hdlerſborft – Gdingen – Oxböft – Glettkau – Bröfen – Weſterplatte – Heubude und legen liberall an feſten Landungsbrücken an. Die Motorboote felbft find nach den Vorſchriften des «Germanifchen Lloyd» und unter deffen flufficht ais Seeboote ſtark und kräftig aus Eichenholz erbaut und mit vorziiglichen Doppelma* ſchinen und Doppelfcrauben ausgeſtattet. Die Gefell= ſchaft bat im Jahre 1908 ibren Bootspark durch ein komfortabel eingerichtetes Salonboot die «Möve» ver= mebrt, welches ca. 170 Perſonen aufnehmen kann. Das Boot iſt für die Fabrten nach Hdlerſborft beſtimmt, und unternimmt außerdem abendliche Promenaden= fabrten auf der See mit elektriſcher Illumination des ganzen Schiffes.

• • • • • Segelboote • • • • •

a) Für die erſte Stunde, 1 bis 8 Perſonen . . M 3,—
für jede weitere Perſon mebr „ 0,30

b) für jede weitere, auch nur angefangene Stunde
für häusliche Abgüsse zusammen M 2,—

• • • • • Ruderboote • • • • •

a) Für eine Stunde (jede angefangene Stunde wird für
voll gerechnet) 1 bis 2 Personen M 1,—

b) jede weitere Person mehr „ 0,25

• Tourfahrten unterliegen bezüglich des Preises der
freien Vereinbarung. •

• Für Segel- und Ruderboote gelten die vorstehenden
Preise nur für die Zeit von 4 Uhr morgens bis 10 Uhr
abends. Die Stunden werden von der Zeit ab berech-
net, zu welcher das Boot bestellt war. •

• • 11. Kurtaxordnung (Fischzug) • •

§ 1. Zur Entrichtung der Kurtaxe sind diejenigen Per-
sonen verpflichtet, welche sich in der Zeit vom 1. Juni
bis zum 20. September in Zoppot aufhalten. •

• flussgenommen ist Familienbesuch naher Angehöriger
bei Einheimischen, sofern diese Angehörigen in die
häusliche Gemeinschaft der Einheimischen aufgenommen
sind. •

• fluss nahe Angehörige gelten diejenigen Personen,
welche mit dem Haushaltungsvorstande oder dessen
Ehegattin bis zum dritten Grade verwandt oder ver-
schwägert sind. •

§ 2. Die Kurtaxe wird in folgenden Sätzen erhoben:

I. Von einer **einzelnen Person** bei einem
Fischentbalt von 4 bis einschließlich 6 Tagen M 4,—

• Bei einem Fischentbalt von 7 bis einschließ-
lich 13 Tage als zweite Rate „ 4,—

• Bei einem Fischentbalt von 14 Tagen und
darüber als dritte Rate „ 4,—



• ID Villa Wanfried •:

- Für die ganze Saison M 12,—
- II. Von **Familien**, bei einem flufentbalt von 4 bis einfcblietlich 6 Tagen „ 8,—
- Bei einem flufentbalt von 7 bis einfcbliet* lich 13 Tagen ats zweite Rate „ 8,—
- Bei einem flufentbalt von 14 Tagen und datrüber ais dritte Rate „ 8,—
- Für die ganze Saison „ 24,—
- Die einzelnen Raten find bei Beginn der betreffenden Zeitabfchnitte obne fluffforderung an die Badekaffe zu zahlen. —
- Die Zahlung kann auch im Voraus fiir die ganze Saison oder fiir zwei Raten erfolgen. —
- § 3. flis zu einer Familie gebörig getten diejenigen Perfonen, welcbe in ihrer Heimat einen gemeinfamen Hausbalt bilden. Beftebt eine Familie aus mebr ais 4 Perfonen, fo ift, obne Rüickficht auf die Dauer des



Seefest

fluentbalts, für jede weitere Person ein besonderer Kurtaxbetrag von 1 M zu entrichten. -

- Kinder unter 10 Jahren, sowie Dienftboten, bleiben von der Kurtaxe befreit. -

- Ärzte sind für sich und ihre Familie von der Erstattung der Kurtaxe befreit. -

- Zur Erlegung der Kurtaxe ist dasjenige Mitglied des Hausstandes verpflichtet, welches in Zoppot den Vorstand des Hausbals bildet. -

§ 4. Gegen Vorzeigung der gültigen Kurtaxkarte hat der Kurgast nur freien Zutritt in das Lesezimmer und zu den im Kurgarten während der Saison von der Kurkapitel veranstalteten Konzerten einschließlich der sogenannten Doppelkonzerte, während z. B. für den Besuch der Badefeste und Réunions sowie für die Teilnahme an den von der Badedirektion veranstalteten Ausflügen, Dampferfahrten, Kindervergnügungen, Knospen*

bällen ufw. und für die Benützung der Tennisplätze ufw. die von der Badedirektion festgesetzten Eintrittspreise bezw. Gebühren zu entrichten sind. -

§ 5. Die Kurtaxe wird von der Kurdirektion veranlagt und eingezogen. Ein Einspruch gegen die Heranziehung zur Kurtaxe hebt die vorläufige Zahlungsverpflichtung nicht auf. -

• • • • • 12. Diverfes • • • • •

Strandkörbe Miete pro Stück für einen Tag M 0,50
 „ eine Woche „ 3,-
für jede weitere anschließende Woche - - - „ 2,25
 „ 4 Wochen „ 9,-
 „ die Saison „ 15,-
- (Bestellungen auf Strandkörbe werden im Badebureau entgegengenommen.) -

• Fuhrwerke • Droßken n Dienftleute •

- Die Fuhrwerkhalter **Karl Grünholz**, Wilhelmstraße - **Hendel**, Seestraße - **Kübart**, Danzigerstraße, haben gute Pferde und bequeme Wagen aller Art. Die Preise unterliegen der Vereinbarung. -

- Droßkenhalteplätze befinden sich am Bahnhof und am Kurbaue. Dienftleute sind auf dem Bahnhof zu haben. -

- Für Droßken und Dienftleute besteht ein Tarif. -

• Automobilgarage • Benzin- und Ölfstation •

- Die große Zoppoter Automobilgarage befindet sich Pommerstraße 34-36. Dieselbe ist massiv gebaut, mit einzeln verschließbaren Räumen aufs komfortabelste eingerichtet, mit elektrischer Beleuchtung, Reparatur- gelegenheit, Wasch- und Spiilvorrichtung und bequemer

fluffabrt von der Cbauffec aus verfehen. Es können da= felbft ca. 20 Automobile bequem untergebracht werden. Fernruf 129, auch ftändig vetbunden mit dem Kurbaufe, Hotel **Werminghoff** und Hotel **Metropol**. •

• • • Ein amtlicher Wohnungsnachweis • • •

ift dem Babnbofsausgange gegeniiber eingerichtet und werden fluskünfte von dem dort ftationierten Beamten kostenfrei erteilt. Ebenfo werden bei der Gefcbäftsftelle der «**Zoppoter Zeitung**», Seeftrafte 62, wöcbentlich einmal gedruckte Wobnungsnachweife herausgegeben. •

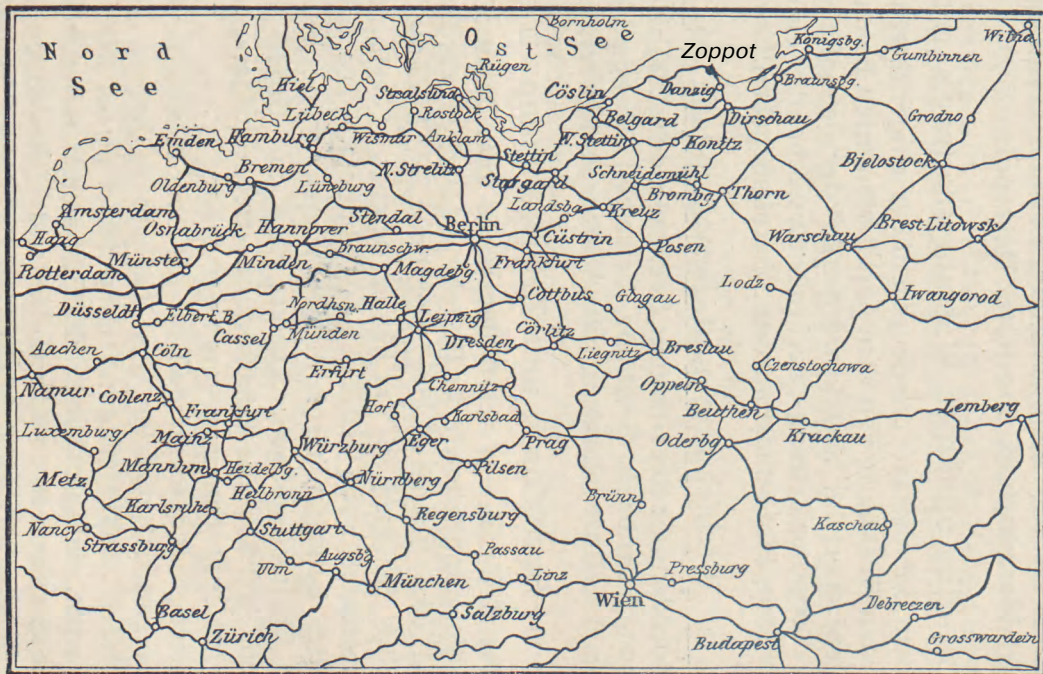
• • • Wechfelstube und Depofitenkaffe • • •

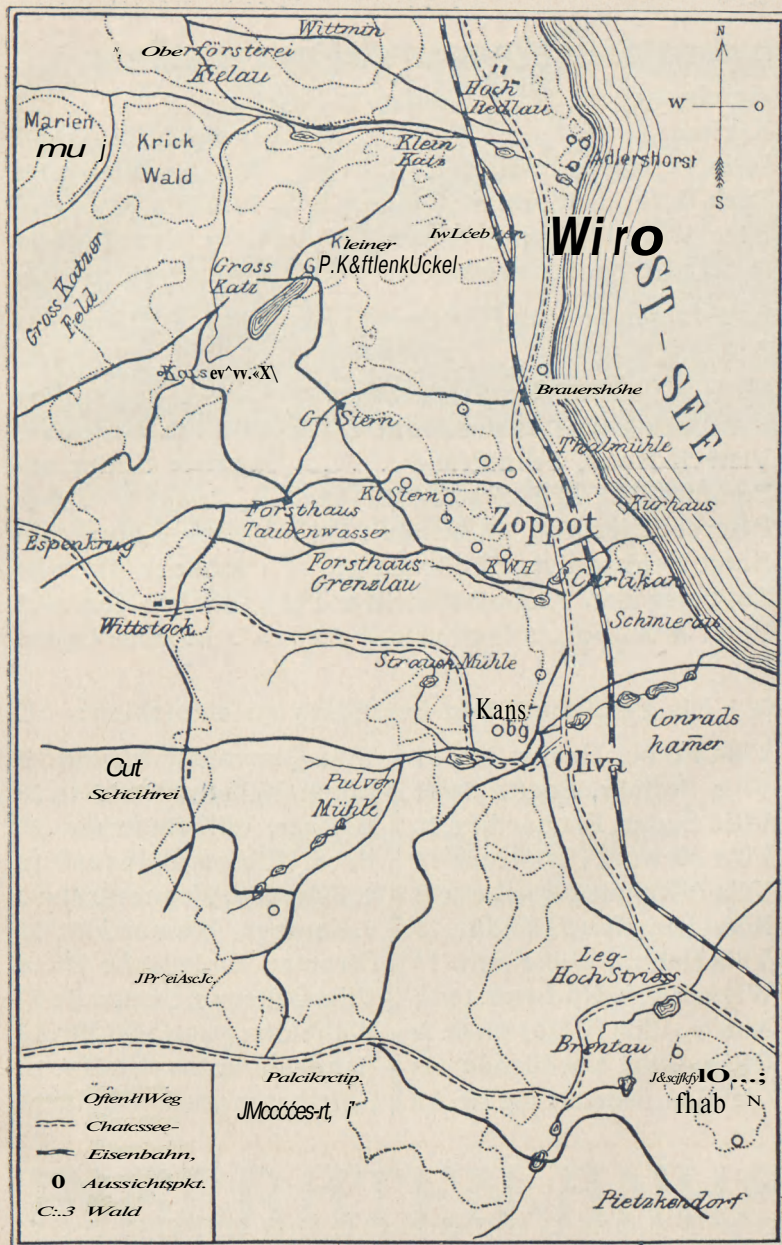
n Norddeutſche Kreditanftalt, Seeftrafte, deſgl. Danziger Privat-flktienbank, Seeftrafte, betreiben Bankgefcbäfte aller flrt; flufbewahrung von Wertgegenftänden ufw.

• • • Speditionen und Zollabfertigung • • •

• Die Beförderung des Reifegepäckes vom Babnhof in die Wobnungen fowie die Rbbolung defelben zur Bahn wird vom babnamtlichen Spediteur W. **Lüdecke** zu amtlich feftgefetzten Tariffä^en beforgt. (Tarif fiehe Inferatenteil auch Veſtebul des Babnbofs.) Die babn* amtlich beſtellten Gepäckträger tragen griine Blufen und Eifenbahnmiten. Letjtere find mit Schild ver* fehen, welches die Bezeichnung «Gepäckträger» und die laufende Nummer von 1—50 trägt. •

• Hierbei ſei bemerkt, daß für die liber Mława bierber kommenden Reifenden aus Rußland in Zoppot eine befondere Zollabfertigung eingerichtet iſt; es ſteht zu erwarten, daß im Laufe des Sommers auch für die iiber fllexandrowo bier eintrefFenden Reifenden die gleiche Einrichtung geſchaffen wird. Die Hilfeleiſtung bei der Zollabfertigung auf biefigem Babnhof darf nur durch die amtlichen Gepäckträger beforgt werden. •





• • • 13. Hotels und Penfionate • • •

Hotels, neberi den erftklaffigen Hotels: -

Kurbaus Pächter Wermingboff
 Villa Böttcher, Siidft. 1 Inbaber Bielefeldt
 Park=Hotel, Siidft. 3 Inbaber Bielefeldt
 Hotel Wermingboff, Seeftrafte 66 . Inbaber Wermingboff
 Hotel Metropol, Seeftrafte 45 . . . Pächter Hartmann

find folgende gute Hotels mit »mäftigen Preifen* zu
 empfehlen: -

Hotel Kaiferhof, Seeftrafte 23 . . . Inbaber Frömmrich
 Hotel Ecker (früh. Haukeifen) Seeftrafte 60 Inbaber Ecker
 Victoria-Hotel, Schulft. . . . Inbaber Hinterlach
 Pommerfcher Hof, Schulft. 12 . . . Inbaber Weller
 Petersburger Hof, Siidft. 12/14 . Inbaber Slupinski
 Hotel Reichsadler, Siidft. 16 . . Inbaber Ilbrecht
 Zoppoter Hof, Pommerfche Strafte 16 . Inbaber Baumert
 Hotel Monopol, Wilbelmft. 15 . . . Inbaber Graep

- flis **Penfionate** find befonders zu empfehlen: -

Villa Kofor, Seeftr. Nr. 51	Villa Ouovadis, Nordft. 5
Villa Gutjahn, Seeftr. 39/41	Böhm, Wilbelmft. Nr. 35
Villa Sedan, Bismarckft. 22	Böttger, Wilbelmft. 26
Villa Martba, Parkft. 18	Hardt (Richter) Wilbelmft. 12
Villa Miramare, Wäldchenft. 45	v. Zydwitj, Wegnerft. 7
Höfel (Sanffouci) Siidft. 15	v. Kampen, Bismarckft. 31
Villa Halina, Wilbelmft. 13	Stramm, Badeftrafte Nr. 4
Wienecke, Wäldchenft. 13/15	Villa Bellevue, Seeftrafte 63
Nordp.=Villa (Peto) Nordft. 29	Pbilipfobn (jüd.) Siidft. 17
Oftsee=Villa, Nordft. -	Sandelowitj (jüd.) Siidft. 18
Clauffen, Nordft. Nr. 17	Niffelbaum (jüd.) Südft. 35

• • • • •



HOTEL* & PENSIONS"RNZEIGER

DIE NHCHFOLGENDEN
EMPFEHLUNGEN BITTE
GUTIGST ZU BEACHTEN

INSERHTEN*fñNHfñN6

Hotel Kaiferbof

Bef.: M. Frömmrich

Nahe dem Bahnhof, der Post und dem Strande **Occidental JC ZO** • **Hilftest Hotel am Platje**
Zentralbeizung • **Groftes Reftaurant** • **Etektrefches Licht**



Zimmer von 2,— Mark an
Gute Penfion • **Mäßige Preise**
Hausdiener am Bahnhof.



„Brauersböb“ • Zoppot

Fernfpreeber 194 • **Seeböfter HusflugSort** • Fernfpreeber 194

Groftartige Fernficht auf die Meeresbucht u. Hela

Gute Penfion • **Zimmer von 2 M an**

ca a Reftaurant und Café (⇒) (⇒)

10 Minut. v. d. Seebädern entfernt; bart am Strande gelegen

Penfion Ctaußen

Nordftr. 17 • **vis à vis dem Nordpark** • Nordftr. 17
in unmittelbarer Nähe des Kurbaufes und den Bädern



empfiehl **möbl. Zimmer mit**
Verpflegung zubilligen Preifen



Penfionat Schauffler

herrlichfte Lage • **J&CVQCVJIV710C 4** • **Elektrifch Licht**

1 Minutē vom Strande. **Gegenüber dem Nordbad und Park.**

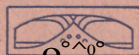
Bebagliche Zimmer • **6lasveranden** • **Garten**
Husgezeichnete Verpflegung. Preis 4,50—7 M

das ganze Jahr geöffnet.

Penfionat von Zydowit*



Inb.: Fr. v. Zydowitj
WegnecrftaCe 7



Freundliche Zimmer o Garten • Solide Preise
Näbe des Strandes, der Bäder und Sportplätze
Das ganze Jahr geöffnet

PenfionHardt °TM_e*ad ^°pp0!

Nachf., Frau Dr. Weyl

Wilbelmftr. 12 • Gegründet 1886 • Wilbelmftr. 12
• Penfion I. Ranges, nahe dem Strande •
Vorzugliche Küche • Tadellose Betten • Große u. kleine Zimmer
Veranden • Garten • • Preis Mark 4,50 bis Mark 6,50

Penfion Villa Martba Parkftr. 18

Spi In unmittelbarer Nähe der See, der i ||M||ijt-
SU Bäder und des Kurbaufes getegen. LHHHIIIh

Bebaglich eingerichtete Zimmer • Vorzügliche Verpflegung
Zimmer inki. Penfion M 4,50 bis M 7,50 täglich
Garten am Hauße c Vor= und Nachfaifon Ermäßigung.
Marie Steindorff

Gegründet 1888

Gegründet 1888

• Restaurant und Penfionat •

Zivile Preise 2 Minuten Zivile Preise
vom Kurbaufe und dem kalten und warmen Bade entfernt

Südstraße Nr. 17 Siegfried Pbilipfobn sa_d ft T_6e
c o a a o a a a Cbauchet im Hauße. u o o o o a a o

»Park-Hotel«

Inh.: Hans Bielefeldt

Haus I. Ranges - Familienhotel

.....ncmcmna

Hm Kurbaus im Park gelegen

• Kein Paffanteriverkehr •

Penfion Wienecke

Fernfpreeher 67 • ZOPPOT • Wäldchenfr. 13=15

In grofiem Garten gelegen • 5 Minuten vom Babnhof • 3 Minuten von der Sec



Während des ganzen Jahres geöffnet



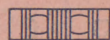
Es wird jede diätetische Kost verabreicht

Penfion Boettger – Viltä Ellen

naar

Inh.: Frau fipothbeker Boettger

Wilhetmftrafie Nr. 26=28



Während des ganzen Jahres geöffnet

Vorzügliche Hufnahme — Ruhige Lage im Garten — Nähe des Strandes

■ Junge Mädchen können fih wirtschaftlich betätigen □

Y

Penfion »Villa Quisisana«

Haus J. Ranges • ZOPPOT • Nordtrafte 65

===== Ganz nabe dem Strande und den Bädern =====

Elegante Zimmer mit flusficht auf See und Wald

Vorziigliche Kiiche aa Groto Garteri am Haufe

• **Frau M. Scruba** •

Bismarckftr. 18 **ViUa Sedan** Bismarckftr. 18

————— Hotel—Penfionat I. Ranges —————

Zimmer 10-45 M wöeb. Vorziigl. Verpflegung 4.50 M p. Tag

• a Preisermäßigung für Minderbemittelte o a

Elektrifches Licht • Garten • Pianino • Nabe des Strandes

□ □ **Inb.: H. Eywik** □ □

Penfion Riedel

Witbelmftrafie Nr. 21 (Nabe an See und Park)

Empfieblt gut möblierte Zimmer mit vorziigl. Verpflegung

Monat juni und vom 20. fluguft ab noch Preisermäßigung

• Mittagstifch in und aufier dem Haufe •

Billige Preife • Das ganze Jabr geöffnet

Oftfeebad Wefterplatte
bei Danzig--Neufabrwaßer

Kurhaus mit Hotel Prinz Heinrich

Volle Penfion 5.—, 5.50 und 6.— M

Während der Saifon taglich Militär*Konzerte und andere Veranstaltungen.

Sämtliche umliegenden Sec- und Luftkurorte bequem zu erreichen

27 **fofOf.o AU & walc Diranar) aue«** Direkt am Meer und Wald gelegen
Dafelbst jeden Freitag ff. Waffeln •

• **Rudolpb Lettau** •

fimtlicher Wohnungs»Nachweis dem »Babnbofsausgange« gegeniibet

- : .

Ziuskunft wird unentgeltlich erteilt

- : .

Huf Verlangen wedden Wohnungs^
Nachweis°Vetzeichbniffe auch unent*
geltlich zugefandt.

Familienpenfiori Bella Vista ^{PNr 17}

unmittelbar a. d. See gelegen dem Südbad u. Sildpark^ 2 Min. v. Kurgarten
Bebagl. möbl. Zimmer • Hnerkannt gute Küche
Garten am Haufe • Ruch im Winter geöffnet

Kinder und junge Mädchen finden vo, Uffandigen
l&Familienanfcblufi, forgfame Pflege und fufficht

M. Wabi, gepr. Lebrerin • FtaU Woblfcit geb. Wabi

ID. Cubecke • 3oppot

Spebiteur ber Königl. Preufi. Staatsbajjn
Uertrcter bes
Paketfatirtoerbanbes am tiieflgen Platje

fjo!z= unb Kołjlenbanblung

Bal)namtlidjes Unterneljmen für BefSrberung oon Stückgütern
unb Reifegepäck nom unb zum Batmtjof, fotrie nufberoatirung
oon fjanbgepäck.

Beforgung oon Umztigen

Tarff:

- a) für Reifegepäck bis zum 6eroidjt oon 25 kg - - - 40 Pfg.
" " oon 25 kg bis 40 kg 50 "
" " " 40 " " 50 " 60 "
unb für je roeitere 10 kg meljr 10 "
b) für Hanbgepäck bis zum 6ea>idjt oon 10 kg 20 "
für jebes Stuct (einfidjlieftlid) Der Beförderung oon unb in l)oljere Sfothroeke).
- Bei Stticken oon fdiroererem SetDidjt kann bie 6ebuljr
zu a) ertjoben roerben.

Rollgelb=Tarif:

1. für Cilgut, fperriges unb leidjt zerbredjlidjes Fradjt»
gut, foroie JTobcl einfidj. Umzugsgut unb Steuergüter
Cinlieitsfat) für 100 kg 60 Pfg.
minbeftens für bie Senbung 40 "
2. für geroöljnliclies Fradjtgut bis 1000 kg . . 100 kg 40 "
minbeftens für bie Senbung 30 "
- Die Rbfulir bes Reifegep3cks in fcie IDoljnungen erfolgt
fofort nadi flnkunft ber 3üge.
- Die flbbolung bes Reifegep3cks aus ben IDofinungen, foroie
audi auf UJunfdj bie Eöfung ber Faljrkarten, erfolgt bei redjt=
zeitiger oorljeriger flnmelbung in meinen (ieftjafträumen zeifs
gemäß zu ben abgeljenben 3ügen.
- Die biesfeits unterftellten Sepäckträger, roeletje Derpfli)det
finb, ben Tarif ftets bei fidj zu füliren unb auf Derlangen t)or=
zuzeigen, tragen bie laufenbe JTummer 1-50.

Knnfnr* Sdiulfratie 12 (Pommerfdjer fjo) unb auf bem
KWiliy • Baljn)of in ber Sepäckabfertigung.

Fernfpredier Tir. 42

Gegründet 1856 **Danziger** Gegründet 1856

»Privat«fictien«Bank»

vollcingezahltes Rktienkapital . . M 8,000,000

Riicklagen - - - - - ca.. M 2,000,000

- E^EE^EEEEEEE=EE== -

Kontokorrent* u. provifionsfreier Scebeckverkehr
Husftellung von Kreditbriefen, ScebeUs etc.

Verzinfung von Spareinlagen

- zu beftmöglichen Safeen -

Rn= und Verkauf von Wert*
papierenu.fremdenGeldforten

- - - Gewährung - - -

von Darlehen und Krediten
gegen geeignete Unterlagen

Diskontierung von Wechfeln

- - - Einlöfung von - - -

Coupons, Dividendenfcbeinen
und gekundigten Obligationen

flufbewabrung u. Verwaltung von Wertpapieren
in unferen diebes= und feuerficberen Gewölben

Danziger Privat»fictien«Bank

Langgaffe Nr. 33 • DHNZIG • Langgaffe Nr. 33

Depofitenkaffe • LHNGFUHR • .. Am Markt

Depofitenkaffe • **Zoppot** * SeefttraCe 17

Norddeutsche ® u ®

ni Creditanstalt

R Aktienkapital 15 Millionen Mark

Depositenkasse

- - - - -
Zoppot • Seefraße Nr. 26
- - - - -

empfehlte sich zu

= flussführung von =

Bankgeschäften aller Art

-

Stahlkammer

W. Garba[^]ki • Zoppot

===== Seeftrafie 27 =====

**Tafcben-
• Ubren**

ErfthkiaffigeWerke

Deutfche
u. Schweizer
Fabrikation



**Tafel- •
D Ubren**

Fteifcbwinget

Stand- und
Wecker-Uhren
"n allen Stilarten

Renovierung von Kunft- und flintiken Uhren
Htelier für Neuarbeit und Reparaturen

• • • • •

fiugengläfer



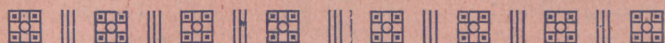
hochwertige Optik in
Ratbenower und ecbtem Bergcryftatlglas

Reicbbaltiges Lager opt. Rrtiket

----- Reparaturen umgehend -----

»flUGUSTE B0CK«

Tapifferie u. Kurzwaren



Seeftrafie Nr. 23

Hotel Kaiferhof

B |||  ||| 



Handfdbuhe

Spit^en

»Giirtel«

und

Korfetts

Befätje



Hlleiiwerkauf Marke W. C.

•>**GRfIZIELLfl**«

welches jeder Dame »auch der ftärkften«
cine jugendlich fcbóne u. wirklich fcblanke
Figur verfchafft.

fjans 6roDbeck22EE^

Fernfpretfjer JTn 56

Ful)rerburcJi3oppot

3oppoterflbre(^l?uct)



fjerfjellung |ämtilidjer Druckfad)en inmoberner
Tlusfütjrung, in Sd)roarz= unb Buntbruck zu
===== mäftigen Preifen =====

Plakatfäulen

IDarenl]aus

IDalterBbelstein



»Danzig« n O n 3oppot

Canggaffe 72/74

OOIB

See = Straže

HTcin feft Ulārz 1907 im

Oftfeebabe 3oppot

• Seeftrafie, Ccke Diktoriaftral^c« eröffnetes

»n?arenl]aus«

bietet bas Heuefte Don nilem roas bie Saifon

- unb Tllobe bringt. -

?reier Uerke]r Im fjaufe oljne Kaufzroang.

„
Sämtlidie bej mir gekauften Waren
iperbcn fofort frei fjaus zugefanbt.

Das IDarent]aus ift $\frac{*}{2}$ JTlminute Dom Kurbaus entfernt.

€>. Eoctoens

Dnn3T6 rpri 30PP0T
Cangaffe 56 i i Seeffrafje 27

o Strumpfiparen o

Trikotagen • fjanbrdjube • Gurtel

• • Damen«Plaibs • •

Tlrtikel für bie Damenfd]neiberei

o • Babe=flrtikel • •

Curt6enfcti • Bucbbanblung

Seeffrafic lin 46 - 30pp0f - Seeffrafie Tin 46

emppelllt fein reid]]altiges Eager in

6efd)enkliteratur Strailblcktür^uc TRufikalien



loberne Eeitibibnottiek

Sröfite unb billig(te arn Plafje • •

Gro(?e Rusroal]] in fln|id)tskarten in nur feiner unb
elegant^uer nusfö]lrung

Kefnc Saifonpreise! • • Keine Saifonpreise!

• Seljensrourbigkeit Danzigs •

Grdfites Kauftaus ber Prooinz

• • • • IPeftpreu^en • • • •



IParentjaus

Get>r. Freymann

• Gefellfdjaft mit befdränkter Haftung •

Danzig Koblenmarkt 27—29

Emil Puppel

Fernsprecher 117 **ZOPPOT** Seeftraftel, 2u. 32

Drci Spezial-Gefcbäfte am Platje

I. Spezial-Gefcbäft

fiirfämti. Hrtikelder Manufaktur
Teppich-, flusftattungs-Branche
Fertige Blufen und Koftümrocke
Seeftrafle 2 • Ecke Danzigerftr.

II. Spezial»Gefcbäft

und Fabrikation für elegante
Damenwäfcbe — Batift*, MulU
und «Crêpe de sante-Wäfcbe»
Nr. 32 • Seeft rafie • Nr. 32

III. Spezial-Gefcbäft

für Herrengarderobennach Maft
• Fertige Herrengarderoben •
Oberbemden • Kragen • Man*
fcbetten • Kravatten • Schirme
• • • Stödke etc. • • •
Seeftr. 1 • Ecke Fommerfcbeft.

3edes meiner Gefcbäfte wird von erftklaf*
figen Spezialiften geleitet und bin ich da*
ber in der Lage, meine werten Kunden fach*
männifcb und aufs forgfättigfte zu bedienen.

Goldene Medaille

Goldene Medaille



1905

Ebrendiplom
Danzig 1905



1905

— **Danziger** —

fler ien = Bierbrauerei

Jahresumfatj: ca. 100000 HektolitCt

»flrtusbtäu«

===== Pilsner Hrt =====

Bankenbräu

===== Münchner Fkt =====

.....o

Filiale: Zoppot Seeftrafie 42

Flafchenbier

»Brauereiabzug«

33 Flafchen für M 3,- \ e . ins Haus
16 frei „ „ „ 1,50)

Fernpredber: für Danzig Nr. 1 und 1111

• „ Langfubr „ 370 •

• „ Zoppot „ 45 •

• Postcheckkonto Nr. 37 •

Oftf<ze*Sanatorium • 3oppot

De meb. P. Klapp

SI fiaffnerftrafie

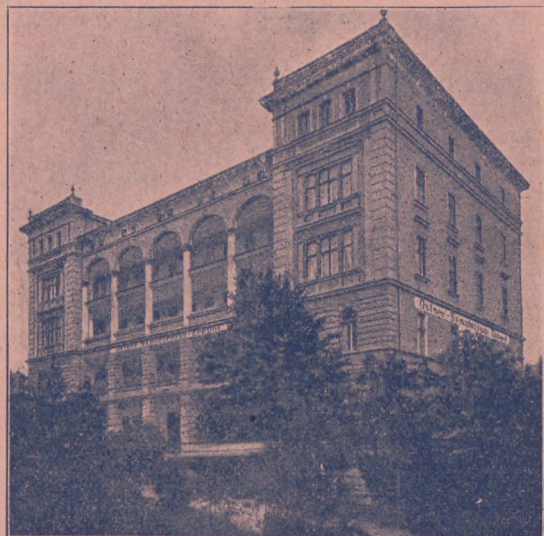
TT£35

- Bcsfiter unb Ceiter -

I121I

Fernfpredier: 3oppot fiu 39

Für Tieronferanfe unb djronifd) Kranfe
aller Art, für
Crfolgungsbeburftige unb Rekonoaleszenten

[illegible]

== Das gesamte TOafferl)elloerfaljren ==
Elektro=Ttjerapie

4. ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹

4. Helfte $m=$
Herzellenbad

Tiluftrierter Prospekt frei!

Sauerstoffs-Bäbcr

33

r

=f

IllerketirsDerbanb Oft=
y|_[eebab 5oppot ee. up

BusftunftserteHung über ftäbtifdie Derbältriiffe,
Reife= unb Derkel]rsangelegen)eiten, fjotels ufto.
- im ln= unb Fiuslanbe koftcnfrci. -
- === ^=EEE - === ===== -

Füljrer, Profpefcte, fjotel= unb lPol]nungs=
oerzcidjnis für Kurgäfte gratis zur Derfügung

.....a

Über SdjuU unb Stcueroertiältniffe
fotrie über alle ben Dauenpol)np<?
in 3oppot betreffenben Jlnfragen um=
getienbe unentgeltlidje Beantroortung.

.....a

>>Plan ber Stabt 3oppot«

Husführlictie Brofdjüre über 3oppot mit Stat>t=
plan unb zalilreidien Rbbildungen, eigene Ous=
gabe in beliebiger flnzaljl ftebt zu Dienften.

===== Gerd)afstf<zle: =====

JTorbftrafie lin 5 • bid]t neben bem Kurljaufe

Danziger Gitter*Fabrik • und Tteppenbau ◻ Gebr. Heyking

Gegrtindet 1883 • DfiNZIG • Telephon Nr. 689

===== Fabrik und Kontor: =====
Schuitenfteg 3 Verlängerung des fltftädt. Grabens

• ===== ◻ ===== ◻

Fabrikation von Treppen, Balkon,
Gtab= und Gartengittern, Toren,
Gewächsbäufetn, Dacbkonftruk*
• tionen ufw. •

Bciickenbau, Stalleinrichtungen,
fcbmiedeeifernen Faffaden, Ver-
andcn, fcbmiedecifernen Fenftern,
Scbaukäften, Firmenfcbildern,
Blumentifcben, Kellertüren, Speife=
aufzüge, Bedürfnisanftalten fowie

fämtl. Kunftfcbmiedcarbciten
S,--



Ratskeller

F. flJ Jüncke
Weinhandtung
DfiNZIG

ffl

Zweiggefchäfte:

Königsberg i. Pr.
Brcslau
Berlin

Ratskeller

R. Denzer-Danzig



oorm. 6eljing & Denzer



I Deingrofitianblung

I Deinfhtuben:

Cang?rimarkt 16

Exquifite Küdje

fluserlefone IDeine

Kontor unb Cager:

f) unbegalj < zS1/S2

Detail^Derkauf:

Cangenmarfct 16

== Joh's. Sdiirmer ==

Bismarckftr. Tin 5 • 30ppOt • Bismarckftr. lin 5

Dekorations=, 3immer= unb Sdjilbermaler

»3oppoter Hutomobil-Oarage« mafflo gebaut, einzeln oerfdjHe&bare RSume

eicktrifetje Beleuditung ^{6rp e W. fch= u.} spfi?porrd)ung Reparaturgelegenheit

Benzin unb Ólftation: Stellin=, Dacuum=, JTlobihÖle unb Fette

Geräumige Pferbestallungen — Große IDagenunterfabrt
Sdjlatreßurne unb Bekoftigung ber CI)aufteure zu mßitigen Preifen.

»Ofi/eebab 3oppot« notnafrornefei Pommerfeije Str. 34=36
F«rnuf 129 u. Mvu/u«vu/jn» Fernuf 129

Die ftäbtirche

0asanftalts=Deripaltung

empfiebt fld] zur

flusfuljrung

|amtl.6asinfthallationen

===== zu kulanten Tagespreifen =

Srofies £ager |ärntlidjer Tlrltiket ber 6asbrandje

fieferung kompletter Babeeinriditungen

• Sasbabeöfen oorzüglidifter Sytème •

Beftellungen fd]riftlid) ober per Telephon erbeten

Fernfpredi=Flnfldjufi IT; 25

Bureau : 6lettkauefrtrafie IT; 23

Stabtgut 3oppot

3iegelet =====

unb 3ementfteinfabrik


ItilditDirtfcbaft • • (Kinbermildj)

Obft unb Gemüse • • Cftets frifet))

»Derkauf oon Bauparzellen«

Conf. Ziemfens Buchbandlung

Hm Markt 12 · R. Kieftlich · Hm Markt 12

Leihbibliothek  Journallesezirkel

Belletriftfcher Novitaten=Lefezirkel

Briefpapiere, lofe u. in Packungen

flnfichtspoftkarten - Lederwaren

Schtcb- und Zeichen-Utenfilien

Fremdenführer — Reifelektüre

Monogrammprägungen — Lithographifche Druckerarbeiten

==— Jugendfchriften ==

Gewähltes Lager in allen Gebieten der Literatur

Architekt Heinrich Dunkel

Sachverftändiger der Weftpreeft. Feuerfozietät



Zoppot · Johannesstraße Nr. 4

»Architekturbüro«



fluskiinfte ilber Bauplätze, Villen, Wohn« u. Gefchäftsbäuer

Papierhandlung — Poftkartenverlag

Rcifcandenken

Klara Gonschorowski

Zoppot · Seeftrafie Nr. 25

(gegenüber der Norddeutfchen Creditanftalt)

flilleiverkauf der berühmten

Zoppoter Stimmungskarten

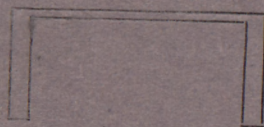


Reelle Ware



— ane Badepreise

Schwár & Robrbeck
Buch- u. Kunftdruckerei
Danzig - Hop^engaffe 21



MS/H/1332